



Besigheimer Häuserbuch

Abgegangenes Wohnhaus (ehem. Geb. Nr. 189) Bereich Hauptstraße bei "Kelter Süd"

Ehemaliges Wohnhaus im Bereich der Fahrbahn der heutigen Hauptstraße bei "Kelter Süd", östlich vom ehemaligen Wohnhaus Hauptstraße 49. Das Gebäude wurde beim Durchbruch der Hauptstraße zwischen Aiperturmstraße und Kelterplatz 1830 abgebrochen.

- 1660 Der Küfer Jacob Wurster besitzt: *"Ain Behausung unden in der Statt, an Michel Fellger und Balthas Kleinmann, zinst jährlich ins Allmosen allhier uff Martini 4 Schilling 9 Heller"*. Nächster Eigentümer ist Gabriel Aipperspacher, nach diesem der Weingärtner Hans Wilhelm Koch.
- 1737 Das Haus wird aus Kochs Vermögen verkauft an Wolf Adam Baader.
- 1741 Das Haus geht an Johannes Stoll, der es aus Hans Adam Baader Vermögen auslöst. Stoll verkauft es weiter an den Glaser Johannes Franck: *"Eine Behausung, Kellerle und Zugehördt, unten in der Statt, neben Johannes Vöttiner und Gottfried Martin ... zwey Ruthen Kuchengarten darbey"*.
- 1760 Das Haus wird verkauft an den Metzger Christoph Zehender.
- 1773 Die Witwe Zehender verkauft das Haus an den Kübler Georg Conrad Ege.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Enz-Seite. Unten in der Stadt. Ob der Kelter. Nr. 189 - Ein Haus, und Keller, im untern Reyhen in der ersten Gaß ob der Kelter"*.
- 1809 Das Haus wird verkauft an den Sohn, den Kübler Johann Jacob Ege.
- 1830 Das Haus wird "an die Stadt verkauft zur Anlegung der neuen Straße, abgebrochen und in Abgang genommen": Durchbruch der Hauptstraße zwischen Aiperturmstraße und Kelterplatz 1830.